

erkrath initial

Unternehmen und Bürger engagieren sich.

# Jahresbericht 2014



# erkrath initial

Unternehmen und Bürger engagieren sich.

## Inhalt

### 1. Einleitung

### 2. Geförderte Projekte im Jahr 2014

### 3. Ausblicke 2015

## 1. Einleitung

erkrath initial e.V. ist ein **Zusammenschluss engagierter Unternehmen, Bürger und Institutionen**, die durch ihr Engagement **die Attraktivität des Standortes Erkrath** im Bereich **Bildung, Kultur und Stadtentwicklung** steigern möchten.

Mit dieser Zusammenfassung möchten wir ergänzend zu unseren Kurzberichten und den Dokumentationen auf der Homepage unsere Mitglieder und Interessenten möglichst anschaulich und umfassend informieren. Das Mitgliederverzeichnis auf der Homepage [www.erkrath-initial.de](http://www.erkrath-initial.de) kann von den Mitgliedern im internen Bereich selbst eingepflegt werden, so dass zusätzliche Informationen ausgetauscht werden können.

Der Verein hat zum Jahresende 2014 **39 Mitglieder**.

Schwerpunkt unserer Arbeit ist weiterhin das Neanderlab. Etablierte Projekte im Bereich Bildung konnten in 2014 fortgesetzt werden und es kamen weitere hinzu.

Unternehmen und Bürger engagieren sich.

## 2. Geförderte Projekte im Jahr 2014

### Naturwissenschaftswoche

Die 12. Naturwissenschaftswoche (vom 14.2.14. – 26.2.14) ermöglichte den Schülerinnen und Schülern der 9. Jahrgangsstufe der beiden Erkrather Gymnasien Hochdahl und Neandertal Unternehmen im Umkreis kennen zu lernen, die im naturwissenschaftlich technischen Bereich arbeiten, sowie auch das Neanderlab selbst. Die Veranstaltung fand ihren Höhepunkt in der von erkrath initial e.V. finanziell unterstützten Abschlussveranstaltung am 26. Februar 2014. Wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität aus Leiden, Niederlande, präsentierten eiskalte Experimente und noch kältere Versuche zur Tieftemperaturphysik – „Freezing Physics“ und verblüfften ihr Publikum, als sie mit einer tiefgekühlten Banane Nägel in ein Nagelbrett schlugen.

Die nächste NaWiWo wird vom 25. Februar bis zum 11. März 2015 stattfinden. Zur Abschlussveranstaltung am 11.3.15 sind natürlich wiederum alle interessierten Mitglieder recht herzlich eingeladen.



### Business English in 2014

Auch im Jahr 2014 haben 9 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Neandertal einen Business English Kurs erfolgreich mit Abschluss LCCI (Londoner Chamber of Commerce and Industry Examination Board) absolviert. Ein neuer Kurs ist gestartet.

### Projekt gegen sexuellen Missbrauch: „Mein Körper gehört mir“

Die Erkrather Grundschulen bieten dieses Präventionsprogramm an und erhalten hierzu von erkrath initial e.V. finanzielle Unterstützung. Darsteller der Theaterwerkstatt Osnabrück vermitteln das Thema spielerisch in Alltagsszenen. Dabei wird das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt und sie lernen „nein“ zu sagen. In 2014 nahmen auch wieder zwei Schulklassen der Johannesschule mit insgesamt 52 Kindern an diesem

# erkrath initial

## Unternehmen und Bürger engagieren sich.

Präventionsprogramm teil. Für 2015 sind erneut Maßnahmen an einigen Schulen geplant; weitere Schulen sind eingeladen sich zu bewerben.

### Sommerleseclub der Erkrather Stadtbücherei

Am 23. Juni startete dieses Jahr der Sommerleseclub in der Erkrather Stadtbücherei und brachte wiederum viele Kinder von Klasse 5 ab aufwärts dazu, sich in den Sommerferien die Zeit mit spannenden selbst ausgewählten Büchern zu vertreiben.



Von den insgesamt 149 teilgenommenen Schülern schafften es immerhin 72 Kinder, die Anforderungen mit drei gelesenen Büchern zu erfüllen und konnten somit bei der Abschlussparty am 23. September mit Holzhacker-Wettkampf, Pizzalieferanten-Wettkampf, Wii-Spielen, mit reichlich Speisen und Getränken und natürlich viel Spaß teilnehmen. Den Pokal für die meisten erfolgreichen Teilnehmer am Sommerleseclub gewann auch dieses Jahr wiederum das Gymnasium Hochdahl. Die Festsetzung der Unterstützung des Fördervereins der Stadtbücherei ist beschlossen.

### Die Eröffnung der Erkrather Ehrenamtsbörse



Am 31. Januar 2014 konnte sich die Erkrather Ehrenamtsbörse auch dank der finanziellen Unterstützung von erkath initial e.V. aus dem Vorjahr der Öffentlichkeit vorstellen und somit ihren Betrieb aufnehmen.

# erkrath initial

Unternehmen und Bürger engagieren sich.

## Bürgerdenkmal „Erkrath – Fundort des Neandertalers“



Erkrath initial e.V. leistete einen Beitrag in Höhe von 350,- Euro zur Errichtung des Bürger-Denkmal, welches sich in Erkrath kurz hinter der Autobahnbrücke Richtung Mettmann befindet. Die Einweihung fand dann am 23. März 2014 im Beisein vieler interessierter Erkrather Bürger und prominenter Gäste statt. Getauft wurde das Denkmal mit Neanderthaler Landbier.

## Projekt Singpause

Die SingPause bietet eine umfassende **musikalische Grundbildung** für Grundschul Kinder. Angeleitet werden sie von ausgebildeten Sänger/-innen, die zweimal wöchentlich vormittags für jeweils 20 Minuten in die Schulklassen kommen. Singend erarbeiten Singleiter/-innen und Kinder musikalische Grundkenntnisse, sowie ein breites, internationales Liederrepertoire. Die in den geförderten Schulen erlernten Lieder werden in jährlich stattfindenden **SingPause-Konzerten** von allen Kindern gemeinsam aufgeführt. Angeleitet von ihren Singleiter/-innen präsentieren die Kinder als großer Chor Eltern und interessierten Gästen ihre neu erworbenen Kenntnisse. Dieses Erlebnis macht erlebbar, was die SingPause bewirkt.

Mit einem Förderbeitrag i. H. v. 500 Euro trug erkrath initial e.V. dazu bei, dass die Singpause zurzeit an vier Erkrather Grundschulen stattfinden kann. Sie fördert alle Kinder **von der ersten bis zur vierten Klasse**. Außer den Stimmen wird kein weiteres Musikinstrument benötigt. Die SingPause erreicht alle Kinder der beteiligten Schulen, da sie in den bestehenden Unterrichtsablauf eingebettet ist. Alle Schüler erhalten eine fundierte musikalische Grundausbildung und werden in ihrer sozialen und emotionalen Kompetenz gestärkt. Lehrer beobachten eine positive Auswirkung auf die Stimmung in der Klasse und den Umgang der Schüler miteinander.

## MINIPHÄNOMENTA der Johannesschule / Gymnasium am Neandertal

In Kooperation mit dem Gymnasium Neandertal nahm die Johannesschule im März 2014 am Wanderprojekt MINIPHÄNOMENTA teil. Daraus entstand die Idee, selbst eine

# erkrath initial

Unternehmen und Bürger engagieren sich.

MINIPHÄNOMENTA aufzubauen. Gesagt, getan! Die ersten Stationen konnten im Rahmen des Aktionstags für Wirtschaft mithilfe der Tischlerei Heß und der Firma Lucom und der Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen am 5.9.2014 tatkräftig angegangen werden. Weitere Stationen führten schließlich zu einem erfolgreichen Projektabschluss. Gebaut wurden bspw. ein Dreiradpropeller, eine Kugelrampe, eine Täuschungswaage, ein 3-Zeiten-Pendel. Die Stationen werden zukünftig auch wieder regelmäßig von den Schülerinnen und Schülern der Johanneschule und dem Gymnasium am Neandertal aufgebaut und genutzt.

Erkrath initial e.V. unterstützte das Projekt mit einem Betrag i. H. v. 1.000 Euro.



## Erkrather Tafel



Einen Betrag i. H. v. 3.000,- € spendete erkrath initial e.V. auch dieses Jahr wieder an die Erkrather Tafel, die Bedürftige in Erkrath mit viel Engagement mit Lebensmitteln versorgt. Zu Weihnachten gab es, wie auch im Vorjahr, eine Weihnachtspaket-Aktion.

## Integrationsmaßnahmen des „Füreinander e.V.“

Mit 5.000,- Euro unterstützte erkrath initial e.V. die Arbeit des Füreinander e.V. im Bereich der **sozialen Integration, Bildung und Gewaltprävention**. In einem Bereich von Erkrath-Hochdahl, der einen hohen Migrations- und Flüchtlingsanteil aufweist, werden die Mittel eingesetzt, um die Integration von Kindern durch Bildung und Förderung bereits im Grundschulalter zu unterstützen und so eine soziale und kulturelle Integration,

## Unternehmen und Bürger engagieren sich.

generationenübergreifend zu fördern und damit eine Stabilisierung des Stadtteils auch über eine Gewaltprävention umzusetzen. Es ist das Ziel, vor allem jugendliche Migranten und Flüchtlingsfamilien aufzufangen, an unsere Gesellschaft und Bildungseinrichtungen heranzuführen und hierbei auch die Eltern einzubinden.

Im Verlauf dieses Projekts werden zahlreiche Trainings-, Schulungs-, Freizeit- und Koordinationsmaßnahmen durch ehrenamtlich tätige Lehrer und Bürger durchgeführt, um eine nachhaltige Verbesserung der Bildung der Migranten- und Flüchtlingskinder zu erzielen. Dieses Angebot erlaubt vor allem Kinder einzubinden, sie an gesellschaftliche Strukturen und an das Bildungssystem heran zu führen, deren schulische Ausbildung zu fördern und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Der Verein Füreinander e.V., stellt den organisatorischen Rahmen, aber auch die rechtlichen Strukturen für das Projekts sicher. Eine engere Kooperation mit dem Füreinander e.V. wird erwogen.

## Schülerlabor Neanderlab



Inzwischen hat unser Neanderlab 25 Partnerschulen aus dem Kreis Mettmann und bietet 21 fachübergreifende MINT-Kurse (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik) mit Nähe zur Alltagswelt an, die den Schülern die spätere Berufswahl erleichtern sollen. Weiterhin werden Informationsveranstaltungen für Lehrer angeboten. 2014

wurden 123 Kurse mit 2.878 Schülerinnen und Schülern absolviert. Im Rahmen der Initiative „MINT auf Schlössern“ wurden an außerschulischen Lernorten insgesamt 4 Veranstaltungen auf Schloss Oberwerries, Burg Vischering, Schloss Egelborg in Legden und Schloss Iburg mit 120 Schülerinnen und Schülern mit speziellem MINT-Bezug durchgeführt.

Seit Gründung im Dezember 2008 haben inzwischen im Neanderlab 736 Kurse mit insgesamt 17.178 Schüler/Innen stattgefunden.

Förderer des Neanderlab waren in 2014 neben erkrath initial e.V. u. a. die Bundesagentur für Arbeit, die LANXESS Deutschland GmbH, die Henkel GmbH & CoKGaA, die Stadtwerke Erkrath und Hilden, die Firmen Manfred Homann, Nordson und SC Johnson, Blücher GmbH, Schumacher FH, Gottschall und Sohn und Mitex, sowie weitere mittelständische Unternehmen und zahlreiche Rotarier. Danke auch an die Spender anlässlich des Geburtstags von Dr. Marion Schumacher und an die Firma Mercedes Jüntgen für die Weihnachtsbaumaktion mit Geldeingang bereits 2013, deren Spendeneinnahmen u.a. dem Neanderlab zuflossen. Ebenso Dank an Herrn Gütes und seine Frau von der Hubertus-Apotheke für die Zuwendung aus dem Glühweinverkauf i. H. v. 3.700 € auf dem Weihnachtsmarkt in Düsseldorf Unterbach. Das Neanderlab ist nun auch um einen 3D-Drucker reicher, der von der Firma Nordson gestiftet wurde. Damit sind neue Möglichkeiten für Versuche im Neanderlab möglich.

# erkrath initial

Unternehmen und Bürger engagieren sich.

Der Rotary Club Neandertal hat das Projekt Neanderlab im Jahr 2014 mit 13.500,- Euro gefördert. Auch erkrath initial e.V. engagiert sich wieder für das Neanderlab. Zu laufenden Projekten und angebotenen Kursen können Sie sich aktuell informieren auf der Webpage [www.zdi-neanderlab.de](http://www.zdi-neanderlab.de).

## Neanderlab "on tour"

Am zweiten Aktionstag der Wirtschaft besuchte das Team des Neanderlabs mit einem zum mobilen Labor umgebauten VW Bus die Johannesschule in Erkrath und experimentierte mit den Schülerinnen und Schülern der ersten und zweiten Klassen zum Thema: Der Herbstwind rauscht im Klassenraum.



Mit Windstromerzeugern wurden wirbelndes Laub, Propeller, tanzende Bälle und Luftballons in Bewegung gesetzt. Spielerisch-entdeckend konnten somit Fragen beantwortet werden wie: „Wie fliegt eigentlich ein Papierflieger oder ein Flugzeug und was haben der Albatros und ein Flugsaurier gemeinsam?“

## Das „Ausbildungs-Ass“ in Silber für das Neanderlab



Das Neanderlab belegte im bundesweiten Wettbewerb zum Ausbildungsass in Berlin den zweiten Platz und erhielt das „Ausbildungs-Ass“ in Silber. Herr Dr. Becker und Frau Cremer nahmen in Berlin die Ehrung und das Preisgeld in Höhe von 1.500,- € entgegen.

Das Ausbildungs-Ass, der Förderpreis der deutschen Wirtschaft, wird seit 18 Jahren an Unternehmen und Handwerksbetriebe vergeben, die sich in hohem Maße für die Ausbildung einsetzen sowie Schulen und Institutionen in Deutschland, die an außer-, überbetrieblichen oder schulischen Initiativen mitwirken.

Unternehmen und Bürger engagieren sich.

### **Re-Zertifizierung des Neanderlab**

Die Re-Zertifizierung nach AZAV des Neanderlab durch den TÜV Rheinland im November 2014 verlief erfolgreich. Danach trägt das Neanderlab weiterhin das Siegel als zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung für Maßnahmen zur Förderung der Berufswahl und Berufsausbildung.

### **Neanderlab Prüfung durch die Bundesagentur für Arbeit**

Über mehrere Wochen prüfte die Bundesagentur für Arbeit, die seit 2008 Förderer des Neanderlabs ist, die Geschäftsaktivitäten der erkrath initial Neanderlab gGmbH im Zeitraum 2008 bis 2013. Mit dem Bescheid vom 30.07.2014 erhielt die erkrath initial Neanderlab gGmbH die Bestätigung, dass die erhaltenen Fördermittel zweckentsprechend verwendet wurden. Die Förderung der Bundesagentur für Arbeit wird in den Jahren 2014 und 2015 fortgesetzt. Die erkrath initial Neanderlab gGmbH bringt aus Spenden und Förderungen mit 205.000 € 50% der Gesamtmittel für diesen Zeitraum auf.

### **Wo Licht ist, ist auch Schatten...**

... Ein betrügerischer Versuch, von erkrath initial e.V. über einen gefälschten Überweisungsträger Geld zu ergaunern, ist auch dank der Unterstützung durch die kontoführende Bank glimpflich ausgegangen. Erkrath initial e.V. hat Anzeige erstattet. Es entstand kein Schaden für den Verein.

## **3. Ausblicke 2015**

### **Etablierte und neue Projekte**

Die bestehenden Projekte und Maßnahmen werden wir weiterhin unterstützen.

Für Ideen, Anregungen und Vorschläge neuer Projekte ist erkrath initial e.V. immer offen und dankbar.